

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 15.04.2024	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung: Dezernat I
Dezernat IV Amt: Finanzverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2024/0126 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 741-050-1000 Kostenträger: 5730-41 Investitionsnummer: Sachkonto: 6179000		

Betreff: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gemäß § 100 HGO i. V. m. Ziffer 3.5.7
DAH
hier: Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH Wirtschaftsplan 2023

Vorlage vom: 09.04.2024

Beschlussvorschlag:

1. Der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel gemäß § 100 HGO i. V. m. Ziffer 3.5.7 DAH in Höhe von 114.825,08 Euro wird zugestimmt.
2. Die Deckung wird über Mehrerträge bei der Kostenstelle 741-050-1000, Kostenträger 5730-41, Sachkonto 5003000 (50.097,84 Euro) sowie Einsparungen im Budget der Kostenstelle 741-030-1000 (Centralstation, 64.727,24 Euro) sichergestellt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:

Auswirkungen auf Stadtklima: ☐ ja ☐ nein

Auswirkungen auf THG-Emissionen: ☐ gering¹⁾ ☐ mittel/groß²⁾

Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung: ☐ ja ☐ nein

Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:

Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft? ☐ ja ☐ nein

Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt? ☐ ja ☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.04.2024

Die Organisation und Veranstaltung der Jahrmärkte, Flohmärkte, des Darmstädter Wochenmarktes, des Innenstadt-Weihnachtsmarktes, des Weinfestes sowie des Kunsthandwerkmarktes wurde der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH übertragen.

Zur Sicherstellung des Betriebes erhält die GmbH ein monatliches Betriebsführungsentgelt, das die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag ausgleicht.

Die zum Teil dramatischen Entwicklungen der Preise im Energiesektor, die gestiegenen Personalkosten und die Aufwendungen für Security bei nahezu gleichbleibender Ertragsstruktur hatten zur Folge, dass die im Haushaltsplan der Wissenschaftsstadt Darmstadt veranschlagten Mittel nicht ausreichen, um eine Kostendeckung zu erreichen.

Im abgelaufenen Haushaltsjahr (Wirtschaftsjahr) liegen die Aufwendungen um 114.825,08 Euro über dem zur Verfügung stehenden Budget. Im Vergleich zum Haushaltsansatz wurden jedoch 50.097,84 Euro mehr Erträge erwirtschaftet, so dass das Ergebnis insgesamt 64.727,24 Euro über den zur Verfügung stehenden Mitteln liegt.

Diese Summe wird durch Einsparungen im Budget der Centralstation (Kostenstelle 741-030-1000) gedeckt.

Darmstadt, 09.04.2024
MuM/20/HB

Dezernat I

Dezernat IV

Hanno Benz
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer